

Realschule plus Dudenhofen brilliert beim Technikwettbewerb der Stadt Speyer

Auch in diesem Schuljahr nahm unsere Schule am diesjährigen Technikwettbewerb der Stadt Speyer teil. Bereits im vorherigen Schuljahr konnte man mit den selbstgebauten Knatterbooten überzeugen. In diesem Schuljahr wurde sich mit dem **Thema "Upcycling"** befasst, welches im Rahmen des Wahlpflichtfaches TuN in der Klassenstufe 9 behandelt wurde.

Zu Beginn gab es bei den meisten Schülern ein paar Probleme bei der Umsetzung des Themas: Die Frage, wie man aus etwas altem und zumeist nicht mehr zu gebrauchendem Material ein hochwertigeres Produkt herstellen kann, erwies sich als schwierig. Daher benötigte es kreative Lösungen. Über mehrere Wochen planten und entwickelten die Schüler des TuN-9-Kurses ihre Produkte und setzten diese handwerklich im Unterricht um. Umso schwieriger war die abschließende Auswahl an Werkstücken, die man für den Wettbewerb auswählen wollte.

Am 21.11.2024 fand die Preisverleihung des diesjährigen Technikwettbewerbs der Stadt Speyer im Historischen Ratssaal statt.

Hierbei wurden von unserer Schule ganz unterschiedliche Produkte ins Rennen geschickt: Von der Gartendeko aus alten Autoreifen über mobile Windkraftanlagen bis hin zu nachhaltigen Gewächshäusern. Es war für alle etwas dabei.

Neben ihren Produkten mussten unsere Schüler auch ihren Herstellungsprozess vorstellen und eine Jury davon überzeugen, dass ihr Produkt das Thema "Upcycling" perfekt aufgegriffen hat. Hier machte sich die Erfahrung aus dem vergangenen Schuljahr bemerkbar und unsere Schüler wussten hier zu überzeugen.

Die RS+ Dudenhofen erhielt in diesem Jahr folgende Preise:

2 x 1. Platz
1 x 2. Platz

Die Preise wurden durch Monika Kabs (Bürgermeisterin der Stadt Speyer) überreicht. Sie ließ es sich nicht nehmen, trotz vollem Terminkalender, die Preise an die Schüler persönlich zu übergeben.

Schlussendlich gilt es sich sowohl bei der Stadt Speyer als auch bei den Vertretern der Stiftung Speyerer Unternehmen im Namen unserer Schule zu bedanken, die wie in den vergangenen Jahren dafür sorgen, dass die jungen und kreativen Tüftler der Zukunft unseres Landes eine entsprechende Bühne geboten wird.

verfasst von
Max Barlang
(TuN 9)